

Nummer	Ort des Sitzes der Zweig- vereine	Jahre des Bestehens	Mit- glieder- zahl		Beiträge zur Haupt- kasse während der Zeit des Be- stehens	Namen der Vor- sitzenden		Bemerkungen
			bei Begründung	zuletzt		bei Begrün- dung	jetzt	
38	Schwarzen- berg	1876 bis jetzt	21	79	2295,17	Frau Ober- forstmeister Greiffenhahn.	Frau Amts- hauptmann von Wirsing.	Die Armenpflege erforderte einen Aufwand v. 2253,41 M.
39	Saldenburg	1876 bis jetzt	7	16	498,00	Frau Fabrik- besitzer Päs- mann.	Frau Marie Härtel sen.	Die Armenpflege erforderte einen Aufwand von 120 M.
40	Ischopau	1876 bis jetzt	23	73	1228,75	Frau Ober- forstmeister Fleck.	Frau Ober- Finanzrath Oberforst- meister von Löben.	Eine Albertinerin war in der Armenpflege mit 1176 Be- suchen thätig. Die Letztere veranlaßte einen Aufwand von 1079,30 M. Es wurden 94 Ziehkinder be- aufsichtigt.
41	Schirgis- walde*)	1884 bis jetzt	41	150	192,00	Frau Bürger- meister Dittrich.	Frau Amts- richterLeibler.	Eine Albertinerin war in der Armenpflege mit 2162 Be- suchen und 30 Nachtwachen thätig.
42	Flöha	1886 bis jetzt	156	101	2219,86	Frau Oberregierungsrath Amtshauptmann Dr. von Gehe.		Für die Armenpflege wurden 1170,57 M. verwendet.
43	Limbach	1887 bis jetzt	100	97	666,00	Frau Amtsrichter Dr. Beigel.		Eine Albertinerin war in der Armenpflege mit 5467 Be- suchen, 66 1/2 Tagespflegen u. 92 Nachtwachen thätig. Ziehkinder sind 107 beauf- sichtigt worden.
44	Franken- berg	1888 bis jetzt	103	126	952,50	Frau Rechtsanwält Reinholdt.		Eine Albertinerin war in der Armenpflege mit 6459 Be- suchen, 90 Tagespflegen und 86 Nachtwachen, sowie in der Privatpflege mit 133 1/2 Tages- pflegen und 100 Nachtwachen thätig. Aufwand in der Armenpflege: 486,36 M. Es wurden 169 Ziehkinder überwacht.
45	Oederan	1888 bis jetzt	22	29	263,50	Frau Bürger- meister Messerschmidt	Frau Rechts- anwalt Buerschaper.	Die Armenpflege erforderte einen Aufwand von 163,80 M.
46	Mittweida	1890 bis jetzt	32	78	.	Frau Justizrath Schneider.		Der Verein ist im Oktober 1890 begründet worden.

*) In Folge eines bedauerlichen Verfehens ist in der Geschichte des Albertvereins die Begründung des Zweigvereins Schirgiswalde nicht ausdrücklich erwähnt worden. Wir holen dies wenigstens hier nach mit dem Bemerkten, daß sich um diese Begründung namentlich die Herren Amtsrichter Schmalz, Bürger-
meister Dittrich und Dr. Pilz verdient gemacht haben.